



Coronavirus: Informationen, Schutz, Forschung, natürliches Antibiotikum, gemeinsam Helfen

Keine Angst vor dem Coronavirus: Gott und Christus auch in der Coronavirus-Pandemie vollständig vertrauen.

Das Coronavirus verursacht zur Zeit eine "gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite".

Die Angst vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöste Erkrankung COVID-19 ist groß. Verständlich, denn täglich werden neue Krankheits- und Todesfälle gemeldet, die sich mittlerweile auch über der ganzen Welt erstrecken.

Inhaltsverzeichnis

Macht Corona uns solidarischer oder egoistischer?

In Deutschland ist die Versorgung und Betreuung von Covid-Patienten nicht gewährleistet

Unser Dank gilt hier allen, die sich, ob privat oder beruflich, engagieren

Die Regierungen und zuständigen Behörden haben zu spät auf das Coronavirus reagiert

Information zur Coronavirus-Pandemie

Wie können wir uns vor dem Coronavirus Coronavirus SARS-CoV-2 schützen?

Mund-Nasen-Schutz Behelfsmaske: Infos, selbst Herstellen, geeignete Stoffe, Tragedauer

Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus des Bundesministeriums für Gesundheit

Ich gehöre zur Risikogruppe / Ich fürchte, infiziert zu sein. Was tun?

Welche Krankheitszeichen löst das neuartige Virus aus?

Desinfektionsmittel gegen das Coronavirus

Keime und Krankheiten - Coronaviren

Coronavirus SARS-CoV-2

HZI-Forscher testen Lübecker Wirksubstanz "13b" gegen SARS-CoV-2

Oregano Öl wirkt gegen Infektionen

Wirkungsspektrum von Oreganoöl

Das außergewöhnliche Oregano-Öl

Oregano Öl gegen Coronaviren

Im Kampf gegen das Coronavirus ist das Oregano Öl und die Wirksubstanz "13b" eventuell geeignet!

Fazit: Oregano Öl gegen Coronaviren?

Einnahme, Anwendung, Wirkung und Nebenwirkungen von Oregano Öl

Stärken Sie Ihr Immunsystem gegen das Coronavirus und andere Erreger

Der Drink zur Lungenreinigung

Wann ist eine Kostenerstattung für alternative Heilmethoden möglich?

Bürgerinitiative gemeinsamfüreinander - CoronaPort

Notleidenden Menschen in der Coronavirus-Pandemie helfen!

Tipps wie wir den von dem Coronavirus betroffenen Menschen helfen können

Gemeinsames und solidarisches Verhalten und Handeln ist jetzt ein sehr wichtiges und entscheidendes Gebot

Christus Gläubige sind zu guten Werken vorherbestimmt und berufen

Gott und Christus erretten uns von der verderblichen Seuche des Coronavirus

Gottes Ruf und Aufruf an sein Volk zur Umkehr, zur Herzensumkehr!

Dieser Artikel als PDF-Datei

Weitere Artikel zu diesem Thema

Macht Corona uns solidarischer oder egoistischer?

Corona hat die Welt in einen Ausnahmezustand und im permanenten Krisenmodus versetzt. Unser tägliches Leben, wie es bisher selbstverständlich war, ist völlig auf den Kopf gestellt. Die Versorgung mit Schutzmasken, Schutzbekleidung, Beatmungsgeräten, Medikamenten, Desinfektionsmittel, Lebensmitteln und Mittel zur Hygiene ist zur Zeit nicht gewährleistet (Stand vom 04.04.2020).

Hamsterkäufe und Einkaufshilfe. Abschottung und internationale Solidarität. Die Corona-Krise fördert das Beste und das Schlechteste in uns zutage. "Jeder ist sich selbst der Nächste" oder "Nur gemeinsam sind wir stark". Macht Corona uns solidarischer oder egoistischer? Das Coronavirus ist ein großer Gleichmacher. Ob reich, ob arm, niemand ist dagegen immun. Das Coronavirus ist zugleich auch ein großer Spalter. In der Pandemie ist sich jeder selbst der nächste.

Da sich Länder auf die nationalen Interessen fokussieren, ist das Vertrauen in die globale Zusammenarbeit massiv erschüttert. Man hört nicht mehr nur vereinzelte Parolen wie "America first", sondern jede Nation ist sich selbst die Nächste. Die Sorge vor einer abermaligen Pandemie macht jede noch so kleine lokale Verbreitung eines Virus zum Auslöser drastischer Maßnahmen, von Ausgehsperrungen und Grenzsicherungen bis zum Kampf um Produkte des täglichen Bedarfs und medizinischer Geräte. Cybercrime im staatlichen Auftrag nimmt zu, um internationale Konkurrenten zu schwächen.

In Deutschland ist die Versorgung und Betreuung von Covid-Patienten nicht gewährleistet. Es werden 1.486 Patienten beatmet, Bettenkapazitäten benötigt, medizinisches Personal gesucht, untereinander angesteckt:

Mindestens 1.486 Corona-Patienten sind in Deutschland auf der Intensivstation (Stand 31. März), davon werden 1.189 Patienten beatmet.

Die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen suchen dringendst medizinisches Personal, um die Versorgung und Betreuung von Covid-Patienten zu gewährleisten.

Zurzeit werden die meisten Corona-Patienten auf den Infektions- oder Intensivstationen versorgt (Stand vom 04.04.2020). Doch wenn die Zahl der schwerkranken Corona-Patienten steigt, werden weitere Bettenkapazitäten benötigt.

In einigen Krankenhäusern und Pflegeheimen haben sich bereits Kollegen untereinander angesteckt. Deshalb gilt auch im Team: so viel Distanz wie möglich.

Viele Arztpraxen arbeiteten inzwischen nahe am Limit. Neben der Behandlung von Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen berieten die niedergelassenen Ärzte jeden Tag Menschen, die eine Ansteckung mit dem Coronavirus befürchten. Ärzte im Ruhestand könnten mit ihrer langjährigen Erfahrung wertvolle Hilfe leisten, um die niedergelassenen Ärzte zu entlasten.

Unser Dank gilt hier allen, die sich, ob privat oder beruflich, engagieren: Und doch gibt es selbstlose, hingebungsvolle und aufopferungsbereite Menschen in der medizinischen Versorgung und in der pflegerischen Altenbetreuung von an Coronavirus Erkrankten Tag für Tag sicherstellen.

Unser Dank gilt hier allen, die sich – ob privat oder beruflich – engagieren.

Ganz besonders danken wir den Heldinnen und Helden in den Krankenhäusern und Altenheimen. Ihr kümmert Euch Tag für Tag mit riesigem Engagement darum, dass die am Coronavirus Erkrankten die notwendige, lebensrettende Behandlung erhalten.

Auch danken wir den Mitarbeitern im Handel und den Helfern und Helferinnen im Alltag. Ihr kümmert Euch Tag für Tag mit riesigem Engagement darum, dass Deutschland weiter „funktioniert“. Dass wir alle versorgt sind mit Lebensmitteln, Medikamenten, Seife und Co., dass wir Wichtiges online bestellen können und – in Zeiten wie diesen unerlässlich – per Internet und Telefon in Verbindung bleiben.

Dies alles ist keine Selbstverständlichkeit und wir alle wissen das mehr als zu schätzen. Ein ganz dickes DANKESCHÖN aus tiefstem Herzen!

*Danke auch allen, die sich einfach an die Spielregeln halten, damit das Virus sich nicht weiter ausbreitet. Jeder kann mithelfen.
Gemeinsam schaffen wir das! Bleibt gesund!*

Die Regierungen und zuständigen Behörden haben zu spät auf das Coronavirus reagiert

Die Coronavirus-Epidemie hat sich längst zu einer Pandemie ausgewachsen. Die Staaten reagieren weltweit und auch innerhalb Europas unterschiedlich darauf.

Als zu Jahresbeginn die ersten Meldungen von einer "mysteriösen Lungenkrankheit" in China kamen, waren die dortigen Behörden noch zögerlich. China hat sehr drastisch und leider zu spät reagiert. Das ist das Hauptproblem gewesen. Am Anfang gab es ja sogar eine Vertuschung der Fälle.

Mittlerweile zählt Italien mehr Coronavirus-Tote als China. Man hat keine Einreisekontrollen durchgeführt. Dadurch kam es zu einer Ausbreitung im Land, die lange nicht erkannt wurde und da hat man den nächsten Fehler gemacht. Man hat nicht alle schwer grippekranken Patienten auch auf Corona getestet.

Spaniens Regierung habe zu spät und dann sehr drastisch auf die Ausbreitung des Coronavirus reagiert, sagte die in Madrid ansässige Politologin Susanne Gratius im Df.

Information zur Coronavirus-Pandemie

Unter einer Pandemie versteht man eine sich weit verbreitende, Länder und Regionen erfassende Seuche. Im Gegensatz zur Pandemie ist eine Epidemie zeitlich und räumlich begrenzt, oft auch in einer Region und Personengruppe.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sagt, eine Pandemie sei umgangssprachlich das Auftreten eines neuen Erregers, der sich leicht von Mensch zu Mensch über den Globus ausbreitet. Dazu gehören etwa Grippeviren.

Virus-Pandemien gab es schon oft in der Vergangenheit und es wird sie auch in Zukunft immer wieder geben, da diese gefährlichen Viren nicht auszurotten sind, denn die Übertragungsträger sind die Tiere, hauptsächlich Fledermäuse und Affen.

Was Sie über das Coronavirus SARS-CoV-2 wissen sollten. Themen: Mit der Anzahl der Corona-Tests steigen die Infizierten / Wurde das neue Coronavirus im Labor gezüchtet? Dafür gibt es keinerlei Anhaltspunkte / Die Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus / Der Verlauf einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / Was Sie bei einem Infektionsverdacht tun sollten / Wie man sich selbst und andere vor einer Ansteckung effektiv schützen kann / Stärken Sie Ihr Immunsystem gegen das Coronavirus (und andere Erreger).

*agesaktuelle Informationen zum Coronavirus des Bundesministerium für Gesundheit
DZIF - Deutsches Zentrum für Infektionsforschung: Gemeinsam gegen Infektionen -
Coronavirus*

*vfa Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. - Medikamente gegen & Impfstoffe zum
Schutz vor die Coronavirusinfektion Covid-19*

*Neueste Erkenntnisse, dass am Coronavirus SARS-CoV-2 Erkrankte gegen diesen Virus immun
werden*

*Artikel-Empfehlung: Oregano Öl und von der Natur inspirierte neue synthetische Substanzen,
sowie die Wirksubstanz "I3b" sind im Kampf gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 eine neue
Hoffnung!*

Wie können wir uns vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 schützen?

*Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stellt auf infektionsschutz.de
Informationen und Empfehlungen zum Infektionsschutz bereit.*

Die Dauer bis zum Auftreten von Krankheitszeichen beträgt in der Regel ein bis zwei Wochen. Erkrankte können das Virus nach Ausbruch der Erkrankung weiterverbreiten. Wie lange eine Ansteckung erfolgen kann, ist jedoch nicht bekannt.

Update vom 27.03.2020: Virologe entdeckt neues Anzeichen einer Infektion: Geruchs- und

Geschmacksverlust.

Deshalb ist "Gemeinsames und solidarisches Verhalten und Handeln ist jetzt ein sehr wichtiges und entscheidendes Gebot!"

Halten Sie unbedingt die Regeln der Hygiene ein und befolgen Sie alle Anweisungen der Behörden!

**1) Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit einem Spülmittel! Die Hülle des Corona-Virus besteht aus einer Fettmembran - und die platzt durch ein fettlösendes Mittel wie Spüli oder Seife!! Spülmittel und Seifen müssen Tenside enthalten, die das Fett lösen und es im Wasser binden. Spülmittel und Seifen müssen Tenside enthalten, die das Fett lösen und es im Wasser binden.*

**2) Abstand zu anderen von ca. 2 m halten!*

**3) Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer!*

Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und sich dabei von anderen Personen abwenden!

**4) Wenn möglich zu Hause bleiben! So können wir die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus verlangsamen und viele Leben retten.*

Mund-Nasen-Schutz Behelfsmaske: Infos, selbst Herstellen, geeignete Stoffe, Tragedauer

Achtung!!! Es werden vollkommen ungeeignete Schutzmaskenstoffe auf Internetseiten empfohlen ***Achtung!!!***

Das Tragen von Behelfsmasken durch Personen, die öffentliche Räume betreten, könnte dazu beitragen, die Weiterverbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen.

Behelfsmasken können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt abfangen. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Wichtig: Damit mittels Behelfsmaske ein Eigenschutz gegeben ist, muss man einen Abstand zu anderen von mindestens 1,5 m halten, denn feine Husten- oder Niesentröpfchen könnten bei einer nicht dichten Maske beim Einatmen eingesaugt werden und/oder durch den Maskenstoff gelangen! (Ansicht des Artikel-Verfassers)

Mit einfachen Mitteln kann man sich selbst eine Schutzmaske machen, um sich und andere zu schützen.

Tips zu: Welche Schutzmaskenstoffe, die in jedem Haushalt vorhanden sind, eignen sich?

Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus des Bundesministeriums für Gesundheit

Ich gehöre zur Risikogruppe / Ich fürchte, infiziert zu sein. Was tun?

Menschen, die befürchten, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, sollten vor allen Dingen zu Hause bleiben und telefonisch abklären, ob und wo sie auf das Virus getestet werden können.

Wer zur Risikogruppe gehört, in einer Risikoregion [rki.de] war oder mit jemandem aus dieser in engerem Kontakt stand und unter Husten, Fieber oder Atemnot leidet, sollte vorsichtshalber den Kontakt zu anderen vermeiden und sich testen lassen.

Wer glaubt, betroffen zu sein, kann sich auch direkt an den Hausarzt wenden, sollte dies aber ebenfalls telefonisch tun. Ebenso können Symptome auch mit dem Kassenärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst besprochen werden (deutschlandweit 116 117).

Zudem gibt es ein Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit (Telefon: 030/346 465 100). Auch die Unabhängige Patientenberatung Deutschland steht für Fragen zur Verfügung (0800/011 7722). Für Gehörlose und Hörgeschädigte ist ein Beratungsservice erreichbar per Fax: 030 340 60 66 – 07 oder E-Mail: (info.gehoerlos@bmg.bund.de). Zudem gibt es das Gebärdentelefon.

Welche Krankheitszeichen löst das neuartige Virus aus?:

Die Erkrankung beginnt in der Regel mit grippeähnlichen Beschwerden wie Fieber, Husten

und Kurzatmigkeit. Magen-Darm-Beschwerden, insbesondere Durchfall, können ebenfalls auftreten.

Die Dauer bis zum Auftreten von Krankheitszeichen beträgt in der Regel ein bis zwei Wochen. Erkrankte können das Virus nach Ausbruch der Erkrankung weiterverbreiten. Wie lange eine Ansteckung erfolgen kann, ist jedoch nicht bekannt.

Covid-19-Symptome: Birgt dieses neu entdeckte Symptom ein hohes Risiko?

Update vom 28.03.2020: Laut Virologe Christian Drosten liegen inzwischen auch Hinweise darauf vor, dass Patienten, die an der Covid-19-Erkrankung litten, bleibende Schäden davontragen können. Viele Patienten, und gerade die mit schwereren Verläufen, seien über einen Monat nach Krankenhausentlassung noch geschwächt, so Drosten im [NDR-Podcast](#). "Und auch die Lungenfunktion scheint nicht gut zu sein, nach überstandener schwerer Infektion."

Aktualisiert 31.03.20 10:01: Immer mehr Coronavirus-Infektionen werden auf der ganzen Welt gemeldet - auch in Deutschland. Doch was sind die Symptome der Lungenkrankheit? Eine neue Form von Lungenkrankheit beunruhigt die Menschen weltweit.

Insgesamt wurden rund 790.000 Covid-19-Fälle weltweit gemeldet. Das Virus breitet sich weltweit aus, weshalb die Weltgesundheitsorganisation WHO Covid-19 zur Pandemie erklärt hat.

Verantwortlich für den Krankheitsausbruch ist das [Coronavirus](#), das sich Forschern zufolge extrem schnell ausbreiten kann.*

Update vom 28.03.2020: Laut Virologe Christian Drosten liegen inzwischen auch Hinweise darauf vor, dass Patienten, die an der Covid-19-Erkrankung litten, bleibende Schäden davontragen können. Viele Patienten, und gerade die mit schwereren Verläufen, seien über einen Monat nach Krankenhausentlassung noch geschwächt, so Drosten im [NDR-Podcast](#). "Und auch die Lungenfunktion scheint nicht gut zu sein, nach überstandener schwerer Infektion."

Update vom 27.03.2020: Virologe entdeckt neues Anzeichen einer Infektion: Geruchs- und Geschmacksverlust

Hendrik Streeck als Facharzt für Virologie und Infektionsepidemiologie beschrieb im Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung neuartige Symptome, die er bei Covid-19-Patienten beobachtet hatte: "Fast alle Infizierten, die wir befragt haben, und das gilt für gut zwei Drittel, beschrieben einen mehrtägigen Geruchs- und Geschmacksverlust. Das geht so weit, dass eine Mutter den Geruch einer vollen Windel ihres Kindes nicht wahrnehmen konnte". Streeck ist Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Er hatte mehr als 100 mit Sars-CoV-2 infizierte Menschen im Krankenhaus nach ihren Beschwerden befragt. Der Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns würde eher im späteren Stadium einer Coronavirus-Infektion auftreten, so Streeck.

Desinfektionsmittel gegen das Coronavirus

Wirksam sind auch Mittel auf Basis von Ethanol (wenn alle Stricke reißen, kann dies übrigens auch Klosterfrau Melisengeist sein), Wasserstoffperoxid oder Natriumhypochlorit, wie Tests bewiesen haben. Entsprechend konzentriert können Desinfektionsmittel dieser Art die Zahl der infektiösen Viren innerhalb einer Minute um vier sogenannte log-Stufen reduzieren – von einer Million auf lediglich einhundert Partikel. Für Präparate auf anderer Wirkstoffbasis gilt auch hier, dass sie den Status „begrenzt viruzid“ aufweisen sollten, nur so ist sichergestellt, dass sie gegen behüllte Viren wirken.

Keime und Krankheiten - Coronaviren

Herausgeber Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI)

Zur Familie der Coronaviren gehören eine ganze Reihe unterschiedlichster Krankheitserreger. Sie infizieren Säugetiere, Nager und Vögel, aber nur wenige Coronaviren haben sich an den Menschen angepasst. Diese jedoch mit großem Erfolg: Etwa ein Drittel der typischen

„Erkältungen“ gehen auf das Konto dieser größten der RNA-Viren und auch den einen oder anderen „Durchfall“ verursachen sie.

Ende Dezember 2019 traten gehäuft Lungenentzündungen in der chinesischen Millionenstadt Wuhan auf. Am 7. Januar 2020 wurde schließlich ein neuartiges Coronavirus als Verursacher identifiziert. Dieses Virus ist eng mit dem SARS-Virus verwandt, das im Jahr 2002 eine Pandemie ausgelöst hat, und kann von Mensch zu Mensch übertragen werden. Mit dem Reiseverkehr aus Wuhan ist das neue Coronavirus auch in andere Regionen Chinas sowie über die Landesgrenzen hinaus nach Europa, Australien und in die USA gelangt. Ein Expertengremium hat im Februar 2020 den Erregernamen SARS-CoV-2 (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom Coronavirus-2) vorgeschlagen. Für die von SARS-CoV-2 ausgelöste Erkrankung hat die Weltgesundheitsorganisation den offiziellen Namen COVID-19 (Coronavirus Disease 2019) festgelegt.

SARS ist die Abkürzung für „Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom“ und der Name beschreibt den Verlauf der Krankheit. Mit hohem Fieber, Kopf-, Hals- und Muskelschmerzen, Schüttelfrost und Schwindelgefühl beginnt die Infektion und gipfelt in einer schweren atypischen Lungenentzündung mit akuter Atemnot und starkem Husten. Das Virus fliegt mit ausgeniesten oder –gehusteten Tröpfchen durch die Luft und überlebt bis zu 24 Stunden ohne Wirt.

Coronavirus SARS-CoV-2

Seit Ende 2019 verbreitet sich weltweit ein neuartiges Virus, das Atemwegserkrankungen und Lungenentzündungen auslösen kann. Der Erreger SARS-CoV-2 gehört zur Familie der Coronaviren und ist nah mit dem SARS-Virus verwandt, das im Jahr 2002 eine Pandemie ausgelöst hat. Hier informieren wir Sie laufend über aktuelle Entwicklungen der Forschung und geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Seit Dezember 2019 verbreitet sich das neuartige Coronavirus. Es verursacht besonders bei älteren und immungeschwächten Personen sowie bei Menschen mit Vorerkrankungen eine schwere Atemwegsinfektion, die die Bezeichnung COVID-19 erhalten hat. Der Erreger SARS-CoV-2 (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom Coronavirus-2) vermehrt sich im Rachen und in der Lunge.

Dieses Coronavirus ist erstmals bei Menschen aufgetreten, daher besteht in der Bevölkerung noch keine Immunität gegen den Erreger.

Anders als bei der Grippe gibt es gegen SARS-CoV-2 keinen spezifischen Wirkstoff und keine Impfung. Weltweit arbeiten Forscher an der Entwicklung von Therapien und testen beispielsweise die Wirkung bereits zugelassener Medikamente in klinischen Studien. In mehr als 170 Ländern (Stand: 25. März 2020) wurden bereits COVID-19-Erkrankungen erfasst.

HZI-Forscher testen Lübecker Wirksubstanz "13b" gegen SARS-CoV-2

Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 wurde als Erreger der COVID-19-Pandemie identifiziert. Die virale Hauptprotease (M_{pro}, auch 3CL_{pro} genannt) ist an der Bildung des Coronavirus-Replikationskomplexes und damit an der Vervielfältigung des Virus beteiligt. Sie stellt ein attraktives Ziel für eine Therapie dar. Ihre Kristallstruktur wurde jetzt durch die Forschungsgruppe von Prof. Rolf Hilgenfeld an der Universität zu Lübeck und im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) aufgeklärt.

Die Hauptprotease ist ein Schlüsselenzym im Lebenszyklus des Coronavirus, da sie die Polyproteine prozessiert, in die die virale RNA zunächst übersetzt wird, nachdem sie das Innere der menschlichen Zelle erreicht hat. „Wenn es uns gelingt, die Hauptprotease zu blockieren, können wir daher die Virusreplikation unterbinden“, sagt Prof. Rolf Hilgenfeld. Anhand der Kristallstruktur der Hauptprotease des neuen Coronavirus konnte Hilgenfeld eine bereits früher entwickelte Leitverbindung in einen potenten Hemmstoff des neuen Coronavirus verwandeln. Die Verbindung wurde unter der Bezeichnung "13b" synthetisiert von Dr. Daizong Lin, einem früheren Postdoc von Prof. Hilgenfeld und jetzigen Forschungsdirektor eines

kleinen Unternehmens in Changchun, China.

Bis Mitte Februar waren größere Mengen des Hemmstoffs vorhanden und konnten an Dr. Katharina Rox, DZIF-Wissenschaftlerin am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig, geschickt werden. Sie untersuchte das Verhalten der Verbindung in gesunden Mäusen und zeigte, dass sie nicht toxisch ist und am besten durch Injektion unter die Haut oder durch Inhalation appliziert wird.

Bei Inhalation sammeln sich ausreichende Konzentrationen von "13b" in der Lunge, also den Organen, welche am stärksten von dem Virus im Menschen befallen werden. Als nächstes testeten DZIF-Wissenschaftler Prof. Stephan Becker und seine Mitarbeiterin Dr. Lucie Sauerhering an der Universität Marburg die Substanz 13b in Kulturen menschlicher Lungenzellen, die mit dem neuen Coronavirus infiziert waren, und fanden, dass die Verbindung aktiv war. „Jetzt wird unser Wirkstoff zu einem Medikament entwickelt werden müssen“, erläutert Rolf Hilgenfeld. Das werde sicher mehrere Jahre dauern.

Oregano Öl wirkt gegen Infektionen

Oregano-Öl gilt als wirkungsvolles natürliches Antibiotikum, dass bei zahlreichen Gesundheitsproblemen eingesetzt werden kann. Es hilft mit seinen antibakteriellen, antiviralen und fungiziden Eigenschaften Viren, Bakterien und Pilze in unserem Körper zu bekämpfen.

Zusätzlich schützt es als natürliches Antioxidans unsere Zellen vor freien Radikalen:

<https://www.gesundheitsmanufaktur.de/information/gesundheitsblog/pflanzliche-antibiotika-was-koennen-oregano-oel-carvacrol-nelke-eugenol#>

Oregano, echt mediterran: Oregano (Origanum vulgare) wird auch Wilder Majoran genannt, darf aber nicht mit dem Majoran (Origanum majorana) verwechselt werden, da dieser nicht die identischen Wirksubstanzen des Oregano enthält.

Entnommen der Internetseite "[Zentrum der Gesundheit > Artikel > Oregano - Natürliches Antibiotikum](#)".

Wirkungsspektrum von Oreganoöl

[Dem fachportal-gesundheit.de entnommen](#)

starke Wirkung gegen Pilze (z.B. Trichophytie und Candida albicans)

starke Wirkung gegen Bakterien, wie E.coli, Staphylococcus aureus (einschließlich MRSA), Salmonella typhimurium, Listeria monocytogenes, Aspergillus flavus, Aspergillus versicolor u.a.

starke Wirkung gegen Viren, wie Corona, Influenza Typ A u. des Subtypus der Vogelgrippe H5N1

gute Wirkung gegen Protozoen, wie Giardia (Dünndarmparasiten) und Rundwürmer stimuliert Lactobacillusplantarum

stark entzündungshemmend

antioxydative Wirkung

Ätherisches Öl aus Origanum vulgare hemmt das Wachstum multiresistenter Mukoviszidose-Krankheitserreger vollständig

*[National Center for Biotechnology Information, U.S. National Library of Medicine / PubMed](#)
PubMed umfasst mehr als 30 Millionen Zitate für biomedizinische Literatur aus MEDLINE, Life-Science-Zeitschriften und Online-Büchern. Zitate können Links zu Volltextinhalten von PubMed Central- und Publisher-Websites enthalten.*

Zusammenfassung: Es ist bekannt, dass ätherische Öle (EOs) das Wachstum einer Vielzahl von Mikroorganismen hemmen. Besonders interessant ist die mögliche Verwendung von EOs zur Behandlung von multiresistenten Mukoviszidose (CF) -Pathogenen. Wir haben das ätherische Öl (EO) von Origanum vulgare auf antimikrobielle In-vitro-Aktivität gegen drei der wichtigsten opportunistischen Krankheitserreger beim Menschen getestet, die für Infektionen der Atemwege bei CF-Patienten verantwortlich sind. Dies sind Methicillin-resistente Staphylococcus aureus, Stenotrophomonas maltophilia und Achromobacter xylosoxidans. Die

*Antibiotika-Empfindlichkeit jedes Stammes wurde zuvor durch das Standard-Scheibendiffusionsverfahren getestet. Die meisten Stämme waren gegen mehrere Antibiotika resistent und konnten als multiresistent (MDR) definiert werden. Die antibakterielle Aktivität von *O. vulgare* EO (OEO) gegen eine Gruppe von 59 Bakterienstämmen wurde bewertet, wobei MIC und MBC nach 24, 48 und 72 Stunden durch ein Mikroverdünnungsverfahren bestimmt wurden. Das OEO war gegen alle getesteten Stämme wirksam, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Die MBC und MIC von OEO für *S. aureus*-Stämme waren entweder niedriger oder gleich 0,50%, v/v, für *A. xylosoxidans*-Stämme waren niedriger oder gleich 1% bzw. 0,50%, v/v; und für *S. maltophilia* waren die Stämme niedriger oder gleich 0,25%, v/v. Die Ergebnisse dieser Studie legen nahe, dass OEO eine Rolle als antimikrobielles Mittel bei der Behandlung von CF-Infektionen spielen könnte.*

Das außergewöhnliche Oregano-Öl

Herausgeber Dr. Mercola: Mitglied des American College of Nutrition (ACN), Mitglied der Internationalen Akademie Biologische Zahnmedizin und Medizin (IABDM), Vorstandsmitglied Orthomolekulare Medizin Nachrichten Service Beirat, Funktionsmedizin Universität u.a. Seine Mission: Bereitstellung der aktuellsten Informationen über die natürliche Gesundheit und Ressourcen.

Zusammensetzung von Oregano-Öl

Oregano-Öl ist reich an Phenolen, das sind natürliche phytochemische Verbindungen mit nützlichen antioxidativen Wirkungen.

Die zwei am häufigsten vorkommenden Phenole darin sind:

- * Thymol — ein natürliches Fungizid mit antiseptischen Eigenschaften. Es hilft, Ihr Immunsystem zu stärken, wirkt als Schutzschild gegen Giftstoffe und hilft sogar, Gewebeschäden vorzubeugen und fördert die Heilung.*
- * Carvacrol — wirksam gegen verschiedene bakterielle Infektionen, wie *Candida albicans*, *Staphylococcus*, *E. coli*, *Campylobacter*, *Salmonellen*, *Klebsiella*, *Aspergillus*, *Giardia*, *Pseudomonas* und *Listeria*.*

Andere heilsame Substanzen in Oregano-Öl sind unter anderem:

- * Terpene — bekannt für ihre starken antibakteriellen Eigenschaften.*
- * Rosmarinsäure — ein Antioxidant, der Schäden durch freie Radikale verhindert und viel versprechend bei der Behandlung von allergischem Asthma und der Vorbeugung von Krebs und Atherosklerose ist. Es wirkt auch als natürliches Antihistaminikum, das hilft, Flüssigkeitsansammlungen und Schwellungen, die durch Allergieattacken verursacht werden, zu reduzieren.*
- * Naringin — hemmt das Wachstum von Krebszellen und hilft, die Antioxidantien im Oregano-Öl zu verstärken.*
- * Beta-Karyophyllin (E-BCP) — diese Substanz hemmt die Entzündung und ist auch bei Erkrankungen wie Osteoporose und Arteriosklerose sowie beim metabolischen Syndrom von Nutzen.*

Im Oregano-Öl sind außerdem Nährstoffe wie die Vitamine A, C und E, Calcium, Magnesium, Zink, Eisen, Kalium, Mangan, Kupfer, Bor und Niacin enthalten.

[Zeitung.de > Gesundheit > Alternativmedizin > Naturheilkräuter > Oregano Öl](#)

Um einen Liter ätherisches Oreganoöl herzustellen, werden eine Tonne (!) frischer Oregano gebraucht.

Inhaltsstoffe: Wie bei den meisten ätherischen Ölen macht die Kombination der Inhaltsstoffe die Wirkung des Oreganoöls aus. Eine Kombination aus Gerb- und Bitterstoffen und weiteren sekundären Pflanzenstoffen macht das Öl zu einem wahren Multitalent. Der Hauptbestandteil von Oreganoöl ist dabei ein 60-70%iger Anteil an Carvacrol und knapp 5% Thymol.

Wie wirksam die Inhaltsstoffe im Oregano sind, sieht man an der Pflanze selbst, die nahezu niemals von Krankheitserregern oder Pilzen befallen wird. Das aus ihr gewonnene Öl ist selbst in einer 50.000fachen Verdünnung immer noch gegen Schimmelpilze resistent. Selbst

resistente Bakterien und Keime haben mit Oreganoöl so ihre Probleme. Laut einem Bericht der Dailymail wurde in einer [britischen Studie](#) herausgefunden, dass Oregano sogar gegen den gefürchteten Krankenhauskeim MRSA wirkt, und zwar besser als 18 getestete Antibiotika. Selbst in einer Verdünnung von 1:000 erwies sich das Öl gegenüber diesem Keim als weiterhin resistent.

Oregano Öl gegen Coronaviren

<https://oregano-oel.info/coronaviren>

Mit dem Risiko der Antibiotika-Resistenzen werden gern ätherische Öle wie Oregano angewendet. Wer auf die Kraft der Natur setzen möchte, findet hier einige gute Anregungen um dem neuen Virus mutig entgegenzutreten. Wissenschaftlich bewiesen ist die Wirkung von Oregano gegen Corona jedoch noch nicht. Bekannt und wissenschaftlich bestätigt sind auch seine fungiziden und antiviralen Wirkstoffe. Das bedeutet, das mediterrane Küchenkraut kann gegen Viren und Bakterien wie Grippeviren oder wahrscheinlich auch dem COVID-19 Erreger ankämpfen. Beobachtet wurde auch ein positiver Heilungsverlauf bei Pilzerkrankungen der Haut. Entzündliche Prozesse klingen schneller ab, der Heilungsprozess wird spürbar beschleunigt. Dies gilt zum Beispiel auch für Herpesbläschen an den Lippen oder bei schwerwiegender Akne, die sowohl mit Entzündungen als auch mit Hautproblemen einhergeht.

Die durchblutungsfördernde Wirkung von Oreganoöl macht sich auch bei Atemwegserkrankungen, Bronchitis oder Mandelentzündungen bemerkbar. Zugleich schleimlösend wirkt sich das ätherische Öl positiv aus und unterstützt den schnellen Abtransport der Krankheitserreger. Darüber hinaus kann es allgemeine Symptome wie Hustenreiz und Halsschmerzen reduzieren. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass Oreganoöl auch als natürliches Antibiotikum bei Lungenentzündungen eingesetzt werden kann. Diese Erkrankungen ähneln dem COVID-19 bzw. SARS Virus und sollten vor allem bei Personen in Betracht gezogen werden, die in der Vergangenheit mit multiresistenten Keimen in Berührung kamen. Dennoch ersetzt die Einnahme keineswegs den Besuch und die Behandlung durch den Arzt.

Fachportal Gesundheit: Oreganoöl zerstört vollkommen das Coronavirus, das Auslöser der SARS ist

Forschungen ergaben, dass das Oreganoöl Bakterien, wie Staphylococcus aureus (einschließlich der medikamentenresistenten Typen MRSA), Salmonella typhimurium, Listeria monocytogenes, Aspergillus flavus und Aspergillus versicolor.

Die zerstörende Wirkung beruht laut wissenschaftlichen Ergebnissen auf einer Zellwandschädigung der Bakterien durch die im Oregano enthaltenen Phenole.

Eine 1996 im Medical Science Research veröffentlichte Studie kam zu dem Ergebnis, dass Oreganoöl auch Viren zerstört, indem es deren Hülle auflöst. So wurden Viren der RNS-, wie der DNS- Fraktion abgetötet. Zu dieser Gruppe gehören auch die Herpes -Simplex-Typen, wie Herpes zoster (Gürtelrose), Herpes labialis (Fieberbläschen), Varizella-Zoster- Virus (Windpocken) oder Herpes genitalis.

Das Coronavirus, das auch Auslöser der SARS (Schwere Akute Respiratorische Syndrom) ist, wird ebenfalls vollkommen zerstört. Auch andere Viren, die für respiratorische Erkrankungen ursächlich sind, reagieren auf Oreganoöl mit einer Lysis (Zellauflösung).

Dr. M. Khalid Ijaz publizierte, dass Oreganoöl kombiniert mit Zimtöl, Salbei und Kreuzkümmel (er nannte diese Kombination Oregacillin) die Virulenz von Influenza A2, sowie der Vogelgrippe deutlich reduzieren kann.

Im Kampf gegen das Coronavirus ist das Oregano Öl und die Wirksubstanz "13b" eventuell geeignet!

Das ätherische Öl aus dem mediterranen "Oregano Origanum vulgare" gewonnen, hat einen hohen Anteil an Carvacrol und hat deshalb eine starke Wirkung gegen Viren, wie Corona, Influenza Typ A u. des Subtypus der Vogelgrippe H5N1 und möglicherweise auch gegen das Coronavirus SARS-CoV-2.

DZIF-Wissenschaftler Prof. Stephan Becker und seine Mitarbeiterin Dr. Lucie Sauerhering an der Universität Marburg testeten die Substanz "13b" in Kulturen menschlicher Lungenzellen, die mit dem neuen Coronavirus infiziert waren, und fanden, dass die Verbindung aktiv war. Deshalb sollte dringendst die Wirkung von Oregano Öl, das aus dem "Oregano Origanum vulgare" gewonnen wurde und die Substanz "13b" gegen Coronaviren wissenschaftlich untersucht werden, ob diese Coronaviren auch im Menschen bekämpft werden können und bei um viele Menschenleben zu retten.

Warum werden die fungiziden und antiviralen Eigenschaften dieses Oregano Öls im Gesundheitswesen nicht anerkannt?

Eine von Krankheitserregern verursachte Krankheit sollte nur mit Antibiotika behandelt werden, wenn dies aus medizinischer Sicht unbedingt notwendig ist, denn Antibiotika hat starke Nebenwirkungen, beeinträchtigt oder schädigt die Gesundheit des Patienten. Eine gute Alternative ist das heilungsfördernde, antioxidative, entzündungshemmende, antibakterielle, fungizide und antivirale Oregano Öl, das aus dem "Oregano Origanum vulgare" gewonnen wird, und es hat nicht die vielen schädlichen Nebenwirkungen, die häufig ein Antibiotikaeinsatz hat.

Fazit: Oregano Öl gegen Coronaviren?

Da Oregano Öl eine starke Wirkung gegen Viren, wie Corona, Influenza Typ A u. des Subtypus der Vogelgrippe H5N1 hat und möglicherweise auch gegen das Coronavirus SARS-CoV-2, sollte auch dringend die Wirkung von Oregano Öl gegen Coronaviren wissenschaftlich untersucht werden.

Einnahme, Anwendung, Wirkung und Nebenwirkungen von Oregano Öl

Wichtig beim Kauf: Sie sollten das echte mediterrane Oregano Origanum vulgare, wird auch Wilder Majoran genannt, kaufen.

Das Oregano Origanum vulgare sollte mindestens einen 60-70%iger Anteil an Carvacrol und unter 5% Thymol enthalten.

Empfohlen: Teliaols Oil of Oregano, Super Strenght 83-85% Carvacrol, Pharmaceutical Grade. Wild Oregano From Greek Mountains. In den griechischen Bergen angebaut und ist vollständig biologisch.

Inhaltsstoffe: Super Strenght 83-85% Carvacrol, Pharmaceutical Grade und Thymol weniger als 2%.

Darf nicht mit dem Majoran (Origanum majorana) verwechselt werden, da dieser nicht die identischen Wirksubstanzen des Oregano Origanum vulgare enthält.

Oregano Öl kann sowohl innerlich, als auch äußerlich angewendet werden. Dabei ist die oberste Regel, dass das hochkonzentrierte, scharfe Öl niemals unverdünnt angewendet werden darf, da es starke Reizungen verursachen kann. Verdünnt werden kann das Oregano Öl problemlos mit einem neutralen Speiseöl, mit Wasser oder sogar mit Honig oder Kokosmilch. Für eine 10 prozentige Lösung werden auf einen Tropfen Oregano Öl 10 Tropfen Wasser oder Speiseöl gegeben. Für eine 20 prozentige Lösung 2 Tropfen Oregano Öl auf 10 Tropfen Wasser oder Speiseöl. <https://oregano-oel.info/>

Es kann auch mit Kokosöl, anderen Naturölsorten, Mandelmilch und anderen Naturmilchsorten verdünnt werden.

Das Öl kann zur innerlichen Einnahme auch mit 1-3 Tropfen in eine Tasse Tee gegeben werden, um es so während einer Erkältung oder Husten aufzunehmen. Bei der Einnahme sollte auch die Herstellerhinweise beachtet werden.

Zusammen mit Rapsöl kann man es im Verhältnis 10 zu 1 verdünnen und äußerlich auf die Haut auftragen. Vorab auf eine kleine Hautstelle auftragen, um festzustellen ob die Haut allergisch reagiert.

[Deutscher Apotheker Verlag: Anwendungsbereiche, Dosierung, Wirkung und Nebenwirkungen von Oregano](#)

Innere Anwendung 1 Esslöffel mit 250 ml Wasser übergießen nach 10 Minuten abseihen

Tee: Mehrmals täglich 1 Tasse trinken

Pulver: ½-1 Esslöffel 2-3-mal täglich mit Nahrung einnehmen

Äußere Anwendung: Zum Gurgeln und Mundspülen verwendet man den ungesüßten Tee.

Badezusatz: 100 g mit 1 Liter Wasser übergießen, zum Sielen erhitzen, nach 10 Minuten abseihen, dann dem Vollbad zusetzen.

Wirkung und Nebenwirkungen: Das ätherische Öl wirkt antimikrobiell. Die Anwendung bei Erkältungskrankheiten könnte durch den positiven Einfluss des Öls erklärt werden. Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Lagerung und Haltbarkeit von Oregano Öl

Natur Journal: Gelagert werden sollte das wertvolle Öl der Oregano Pflanze dunkel, kühl und trocken, damit es an Wirkkraft nicht verliert. Haltbar ist das ätherische Oregano Öl nach Anbruch etwa 24 Monate.

Ölversum.de: Wichtig ist es, Oreganoöl dunkel, trocken und kühl sowie außerhalb der Reichweite von Kindern zu lagern. Bei zu kalter Lagerung kommt es oftmals zur Verfestigung des Öls. Dies bedeutet keinen Qualitätsverlust. Im Gegenteil: Qualitativ hochwertige und reine Pflanzenöle verfestigen sich oftmals bei Kälte. In diesem Fall ist es ausreichend, das Pflanzenöl leicht zu erwärmen, um es anschließend wie gewohnt weiter zu verwenden. Ähnliches gilt für trüb gewordenes Öl während der Lagerung: Nicht raffiniertes qualitativ hochwertiges Pflanzenöl enthält alle Trübstoffe der Pflanze. Ranziges Oreganoöl lässt sich leicht am Geruch erkennen. In diesem Fall sollte es nicht mehr genutzt werden.

oelerini.com: Oregano Öl sollte immer dunkel und trocken sowie nicht zu warm gelagert werden. Bei entsprechend sachgemäßer Lagerung ist das durch eine Wasserdestillation entstandene Oregano Öl bis zu 24 Monate haltbar.

Wichtig!: Oregano-Öl sollte nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden. Auch Babys und Kinder sollten nicht mit Oregano-Öl behandelt werden, da es ein sehr stark reizendes Naturheilmittel ist.

Das Oreganoöl kann auch Allergien auslösen. Diese äußern sich zum Beispiel durch Hautausschlag, Schwellungen, Atemnot und starken Juckreiz. Das Öl sollte innerlich auch immer nur als Kur über eine Dauer von maximal 6 Wochen verwendet werden, da es die Aufnahme von Eisen hemmt.

Stärken Sie Ihr Immunsystem gegen das Coronavirus und andere Erreger

Ob nach einer Infektion tatsächlich eine Erkrankung auftritt, hängt – abgesehen von der Menge des Erregers – vordergründig vom Zustand des Immunsystems ab. Ist das Immunsystem intakt und die Erregerdosis gering, kann die Erkrankung einen weniger schweren Verlauf nehmen oder überhaupt nicht ausbrechen.

Die Entscheidung der Bundesregierung keine Ausgangssperre anzuordnen, sondern nur ein Kontaktverbot für mehr als zwei Menschen, wenn diese nicht zusammen leben, ist lobenswert. So hat die Bevölkerung die Möglichkeit spazieren zu gehen, Sport im Freien zu machen usw. Die frische Luft, die Sonnenstrahlen stärken ihre Abwehrkraft und das Sonnenlicht bewirkt eine Vitamin-D Bildung in der Haut.

In der Regel bildet der Körper in der Haut 80 % bis 90 % des Vitamins selbst – mithilfe von Sonnenlicht, genauer UV-B-Strahlung. Dabei ist ein Aufenthalt im Freien nötig. Ein Aufenthalt in hellen Räumen reicht nicht aus, da die UV-B-Anteile im Sonnenlicht nicht durch das Glas in Fensterscheiben dringen können.

Das Zentrum der Gesundheit zu einem Vitamin-D Mangel:

Diverse Studien haben gezeigt, dass ein niedriger Vitamin-D-Spiegel mit einer erhöhten Infektionsgefahr – etwa in puncto Grippe, Erkältungskrankheiten und Lungenentzündung – zusammenhängt, worüber wir hier schon für Sie berichtet haben: Vitamin D schützt vor Grippe: Eine Untersuchung zwischen 1980 und 2000 hat ergeben, dass die Todesfälle durch

Influenza und Lungenentzündung in Norwegen mit niedrigen Vitamin-D-Spiegeln in Verbindung standen. Die Forscher gaben an, dass die Zufuhr von Vitamin D das Erkrankungsrisiko senken kann.

Die Möglichkeit die Wohnung verlassen zu können trägt in vieler Hinsicht zur Gesundheit, für das Zusammenleben, besonders in der Familie, bei.

Jedoch zeugt sich, dass auch das Kontaktverbot soziale, zwischenmenschliche Auswirkungen hat:

Fast überall in Deutschland sind auch ie Tafeln in Schwierigkeiten geraten, weil Helferinnen und Helfer ausfallen und weil es zu wenig Lebensmittelspenden gibt.

Und auch in der Jugendhilfe gibt es immer lauter werdende Notrufe: In vielen nicht intakten Familien sind Kinder und Jugendliche von Vernachlässigung und Gewalt betroffen. Ähnlich sieht es bei häuslicher Gewalt aus.

Das Kontaktverbot ist auch für psychisch kranke Menschen eine besondere Belastung ebenso wie Menschen, die unter einer Sucht leiden und teilweise in einen kalten Entzug geschickt werden, weil auch Ausgabestellen von Methadon geschlossen sind.

Auch Wohnungs- und obdachlose Menschen treffen die Restriktionen besonders hart. Zwar gibt es Notunterkünfte, aber hier drängen sich oft viele Personen auf engem Raum. Das Infektionsrisiko ist entsprechend hoch.

Hilfsorganisationen fürchten, dass Obdach- und Wohnungslose künftig womöglich stärker von der Polizei kontrolliert und mit Bußgeldern belegt werden als bisher.

Bisher zeigt sich ein erster positiver Effekt der Beschränkungen. Die Infektionszahlen steigen zwar weiterhin, aber langsamer als zu Beginn des Kontaktverbots. Von einer echten Trendumkehr kann derzeit aber noch nicht die Rede sein.

****Deshalb sollte sich jeder an das Kontaktverbot halten, andernfalls könnte es sein, dass die Bundesregierung eine Ausgangssperre verhängen muss, damit die Anzahl der Erkrankten und Toten nicht weiter ansteigt.****

Ätherische Öle zur Prävention von Lungenkrankheiten

Ätherische Öle könnten zur Prävention von Lungenkrankheiten eingesetzt werden. Sie scheinen die schädlichen Einflüsse aus der heute allgegenwärtigen Luftverschmutzung kompensieren zu können – wie Forscher im Sommer 2016 verkündet haben.

Bestimmte Substanzen aus ätherischen Ölen könnten zur natürlichen Behandlung oder Prävention von Lungen- und Leberkrankheiten eingesetzt werden – zumindest dann, wenn diese durch schädliche Stoffe aus verschmutzter Luft entstanden sind, so die Schlussfolgerung französischer Forscher nach einer entsprechenden Untersuchung.

Ätherische Öle wirken antioxidativ und entzündungshemmend

Bei ätherischen Ölen handelt es sich nicht um eine einzelne Substanz, sondern um jeweils eine Mischung ganz unterschiedlicher Stoffe. Dazu gehören auch die sog. Phenylpropanoide – eine Stoffgruppe mit einem besonders hohen entzündungshemmenden und antioxidativen Wirkpotential.

Trans-Anethol ist beispielsweise ein solches Phenylpropanoid. Es stammt aus Anis- und Fenchelsamen, Estragol ist ein Phenylpropoid aus dem ätherischen Öl von Basilikum, Eugenol stammt aus den Gewürznelken und Isoeugenol aus Ylang Ylang (der Ylang Ylang ist ein tropischer Baum, dessen süß duftende Blüten für die Gewinnung dieses ätherischen Öls verwendet wird).

Der Drink zur Lungenreinigung

Wer an einer Lungenkrankheit leidet, wer einst rauchte oder wer passivrauchen musste, sollte seine Lebensmittel gezielt auswählen. Denn mit einer bestimmten Ernährung lässt sich die Lungengesundheit sehr gut beeinflussen. Sie liefert jene Nähr- und Vitalstoffe, mit deren Hilfe sich die Lungen reinigen und regenerieren können. Gleichzeitig ist eine lungenfreundliche Ernährung frei von Bestandteilen, die den Lungen schaden oder ihre Genesung hemmen könnten. Der tägliche Drink zur Lungenreinigung ist eine wichtige Komponente in einer

lungenfreundlichen Ernährung.

Wir stellen einen Drink vor, der im Netz als „Drink zur Lungenreinigung“ präsentiert wird. Er ist ein hervorragender Einstieg in eine lungengesunde Ernährung und kann täglich getrunken werden. Natürlich profitieren von diesem Drink nicht nur die Lungen, sondern – wie bei naturheilkundlichen Massnahmen üblich – der gesamte Organismus.

Zahlreiche Umweltbelastungen machen den Lungen zu schaffen, aber auch die üblichen schlechten Lebensgewohnheiten, ganz besonders natürlich das Rauchen und Passivrauchen.

Medizinische Fortschritte führten im Bereich der Lungenkrankheiten zu keinerlei Veränderungen.

Die drei Hauptzutaten des Drinks zur Lungenreinigung sind Kurkuma, Ingwer und Zwiebeln. Alle drei verfügen über herausragende Eigenschaften und wirken sich äusserst positiv auf die Lungengesundheit, aber auch auf die Allgemeingesundheit aus. Jedes einzelne der drei Lebensmittel ist schon allein für sich ein gesundheitlicher Gewinn. Kombiniert man sie jedoch miteinander, so scheint sich ihre Wirkung insbesondere für die Lungen zu vervielfältigen.

Das Rezept: Neben den drei genannten Hauptzutaten benötigen Sie für den Drink zur Lungenreinigung nur noch Wasser und ein Süssungsmittel Ihrer Wahl. Man stellt zunächst eine Art Sirup her, der im Kühlschrank aufbewahrt wird. Davon nimmt man nun täglich zweimal zwei Esslöffel ein, am besten jeweils zwei Stunden vor oder nach einer Mahlzeit, z. B. morgens und abends.

Zutaten: 2 EL Kurkumapulver oder 2,5 EL frisch geriebene Kurkumawurzel, 400 g Zwiebeln gehackt, 1 daumengrosses Stück Ingwer gerieben, 400 g Honig, Ahornsirup, Melasse, Yaconsirup, Reissirup o. ä., 1 Liter Wasser.

Hinweis ZDG-Redaktion: Da manche Wirkstoffe – insbesondere aus Kurkuma – fettlöslich sind, empfehlen wir, 1 EL Kokosöl in die Mischung zu geben (oder ein anderes Öl Ihrer Wahl). Auch Pfeffer soll die Bioverfügbarkeit von z. B. Curcumin (einem Wirkstoff aus Kurkuma) erhöhen, so dass Sie ¼ TL schwarzen Pfeffer hinzugeben können. Die Originalrezeptur des Drinks kommt jedoch ohne diese beiden Zutaten aus.

Zubereitung: Rühren Sie den Honig oder Sirup in das Wasser und lassen Sie es aufkochen. Geben Sie den Ingwer und die Zwiebeln ins kochende Wasser. Fügen Sie Kurkuma (sowie Fett und Pfeffer) hinzu und reduzieren Sie die Hitze auf eine mittlere Stufe. Lassen Sie die Mischung köcheln, bis sie mengenmässig auf die Hälfte geschrumpft ist. Giessen Sie die Mischung durch ein feines Sieb in ein verschliessbares Glasgefäss ab und lassen Sie sie auf Zimmertemperatur abkühlen. Stellen Sie Ihren lungenreinigenden Drink, der nun eher wie ein Sirup aussieht, in den Kühlschrank.

Krankenkassen-Zentrale: Wann ist eine Kostenerstattung für alternative Heilmethoden möglich?

Generell gilt, dass Sie die Homöopathie nur dann über die Krankenversicherung abrechnen können, wenn das Naturheilverfahren von einem studierten Mediziner mit Zusatzausbildung durchgeführt wurde. Einen Besuch beim Heilpraktiker übernehmen die Krankenkassen nicht, sodass der Patient in diesem Fall eine Kostenübernahme aus eigener Tasche gewährleisten muss. Ehe man sich für alternative Heilmethoden entscheidet, kann eine Rücksprache mit der Krankenkasse von Vorteil sein und Probleme in der Kostenerstattung ausschließen.

Eine Kostenübernahme für Behandlungen innerhalb der Homöopathie wird gewährleistet, wenn:

- die Behandlung vom Arzt mit Zusatzausbildung für Alternativmedizin vorgenommen wurde.
- eine medizinische Notwendigkeit der Indikation besteht und schulmedizinische Massnahmen nicht helfen.
- Heilungschancen bei chronischen Erkrankungen belegbar sind.
- der Patient im Vorfeld eine Absprache mit der Krankenkasse getroffen hat.

Die GKV kann eine Kostenübernahme von Naturheilverfahren ablehnen, wenn das Budget einer Therapie die Kosten der klassischen Schulmedizin übersteigt oder über dem Regelsatz für eine Behandlung der vorliegenden Erkrankung liegt. Ohne eine vorherige Absprache ist es

fernab möglich, dass die Kostenerstattung für Alternativmedizin abgelehnt wird und auf dem Verweis basiert, dass der Patient vor der Behandlung eine Übereinkunft mit der GKV hätte treffen müssen. Auch werden nicht alle alternative Heilmethoden bezahlt und vor allem längerfristige Therapien, wie beispielsweise die wiederholte Akupunktur, sind in der Kostenübernahme nicht vorgesehen.

Bürgerinitiative gemeinsamfüreinander - CoronaPort

Herausgeber der Website: Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Dies ist ein digitales Bürgerportal, das Risikogruppen mit potenziellen Helferinnen und Helfern vernetzt und gibt Ihnen verlässliche Antworten und konkrete Informationen, wie Sie sich schützen und anderen helfen können.

Die Internet-Seite CoronaPort erleichtert eine "erweiterte Nachbarschaftshilfe" in ganz Deutschland.

Fragebogen - Ist ein Coronavirus-Test notwendig?: *Beantworten Sie einen kurzen Fragenkatalog und erhalten Sie Empfehlungen und Kontakte.*

Projekte

Nachbarschaft - Unterstützen Sie Ihre Nachbarn: *Helfen Sie mit, ältere und kranke Nachbarn vor Corona zu schützen und bieten Sie Ihre Hilfe an.*

NachbarschaftsChallenge: *Plattformübergreifend rufen derzeit viele engagierte Personen zu Solidarität und Nachbarschaftshilfe auf und posten ihr Engagement.*

Nachbarschaft - CoronaCare: *Eine öffentliche Facebook-Gruppe von Focus und Burda, in der hilfsbedürftige Menschen sich mit Personen vernetzen können, die bereit sind, bei den alltäglichen Aufgaben in Zeiten des Coronavirus zu helfen.*

Pflegeinitiative wirwollenhelfen: *Die ProBono Plattform versucht pflegerisches und medizinisches Personal zu aktivieren um in Krankenhäusern zu helfen.*

Nachbarschaft - Unterkünfte für Einsatzkräfte: *Gastgeber können kostenlose Unterkünfte für medizinisches Personal und Hilfskräfte online anbieten. Die mit den Aufenthalten verbundenen Gebühren entfallen.*

Regionalkoordinator werden: *Regionalkoordinatoren sind die für eine Region verantwortlichen Unterstützer von CoronaPort. Sie arbeiten unabhängig und unbezahlt.*

Freelancer, Profis und Unternehmen: *Wir suchen zur Zeit verschiedene Experten, die uns unterstützen können.*

Bürgerinitiative Quarantänehelden.org - Mitbürgern in Quarantäne helfen:

Auf der Plattform Quarantänehelden.org kommen Menschen zusammen, die sich gegenseitig unterstützen. Hier findest du Anfragen von Personen, die etwas benötigen, aber selbst ihr Zuhause oder ihren Quarantäne-Ort nicht verlassen können. Du kannst dir Anfragen in deiner Nähe anzeigen lassen und diese beantworten. Wir leiten deine Nachricht an den/die Anfragersteller/in weiter, die dann zu dir Kontakt aufnehmen. Dann könnt ihr alle weiteren Details zur Anfrage (was wird benötigt, wann und wo?) klären.

Hier können alle, die etwas benötigen, aber selbst ihr Zuhause oder ihren Quarantäne-Ort nicht verlassen können, ihre Anfragen inserieren.

Notleidenden Menschen in der Coronavirus-Pandemie helfen!

Weltweit kämpfen die Menschen gegen das Coronavirus. Auch in Deutschland wird der Alltag der Menschen durch teils drastische Maßnahmen eingeschränkt.

Zu den prägenden Bildern der Corona-Krise gehören nicht nur Supermärkte, in denen Nudeln und Toilettenpapier sofort nach jeder Nachlieferung ausgehen. Zur Krise gehören auch die selbstlosen Helfer.

In dieser Krisenzeit sind Solidarität und umfassende Hilfe gefragt.

Gerade die gefährdeten Risikogruppen, ältere Menschen und jene Personen mit Vorerkrankungen, begeben sich durch alltägliche Situationen in erhöhte Gefahr. Sofern Du nicht selbst unmittelbar von dem Coronavirus betroffen sind, gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, anderen zu helfen.

Auch Personen in systemrelevanten Berufen wie Ärzte, Krankenschwestern, Verkäuferinnen, Betreuer aller Art und Alleinerziehende können Unterstützung gebrauchen.

Tipps wie wir den von dem Coronavirus betroffenen Menschen helfen können Kranken, Behinderten und Menschen die sich nicht selbst versorgen können, sowie den zu den Risikogruppen gehörenden Menschen sollten wir Hilfe bei Einkäufen und sonstigen Erledigungen anbieten.

Treffet euch nicht mit anderen Menschen außer denen, denen Ihr helfen wollt. Vermeidet persönlichen Kontakt und achtet auf eure eigene Hygiene!

Die Plattform Wirhelfen.eu will Helfer und Hilfsbedürftige, nach eigenen Angaben, unkompliziert zusammenbringen. Dort kann per Rubrik ausgewählt werden, welche Hilfe benötigt oder angeboten wird.

Die Online-Plattform Gemeinschaft.online bietet ebenfalls Unterstützung in der Krise an. Einkäufe erledigen, mit dem Hund Gassi gehen - jeder Interessierte kann seine Postleitzahl eingeben und angeben, welche Art der Hilfe er benötigt.

Sie können auch für Notleidende spenden. Ich empfehle Dir das internationale christliche Hilfswerk AVC »[Aktion für verfolgte Christen und Notleidende](#)«.

Bitte helfen Sie uns, das Coronavirus zu besiegen!

Als eMail am 30.03.2020 von [CitizenGO](#) erhalten.

In Spanien und Frankreich sind Krankenschwestern und Ärzte gezwungen, zu entscheiden, wer leben darf, und wer sterben muss. Beatmungsgeräte, Gesichtsmasken, und selbst Wasserflaschen für die Kranken und die Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind rar wie Gold -- denn es gibt sie schlicht und einfach nicht in der benötigten Anzahl.

Können Sie uns mit einer Spende helfen, das Coronavirus zu bekämpfen?

Ich spende einen Betrag

Gemeinsames und solidarisches Verhalten und Handeln ist jetzt ein sehr wichtiges und entscheidendes Gebot

Unser Verhalten während der Koronakrise ist mitentscheidend

Gelingt es durch alle derzeit angeratenen Vorsichtsmaßnahmen die Ausbreitung zu verlangsamen und auf Jahre zu strecken? Allein das wäre das ein schon großer Erfolg. Aber den wird man über Verbote kaum erreichen können, sondern nur über einen Lernprozess an dem sich alle im Land mit ihrem konkreten Verhalten beteiligen.

Bundeskanzlerin Merkel hat zur Bekämpfung der Corona-Epidemie keine pauschalen Verbote ausgesprochen. Sie appelliert stattdessen an die Bürger, Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Bundeskanzlerin Angela Merkel ruft zu Solidarität auf

"Maßstäbe für unser Handeln ergeben sich aus dem, was uns Wissenschaftler und Experten sagen", erklärte Bundeskanzlerin Angela Merkel in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und dem Präsidenten des Robert Koch-Instituts, Lothar H. Wieler. Das Virus sei mittlerweile in ganz Europa angelangt. Daher gehe es jetzt darum, mit dem Virus umzugehen.

Die Bundekanzlerin betonte, dass es gerade auch um den Schutz älterer Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen gehe. "Da sind unsere Solidarität, unsere Vernunft, unser Herz für einander auf eine Probe gestellt." Die Kanzlerin bedankte sich bei dem medizinischen Personal, das heute schon "riesig belastet" sei, sowie bei allen anderen Beteiligten, die sich für die Versorgung der Erkrankten und eine Eindämmung des Virus einsetzen.

"Das Virus ist da, wir werden damit umgehen müssen", betonte auch

Bundesgesundheitsminister Spahn. Wie schnell es sich verbreite, werde maßgeblich darüber entscheiden, wie gut das Gesundheitssystem damit umgehen könne. Deshalb sei es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger auf ein Stück Alltag verzichten, um sich und andere zu schützen.

"Es muss eine Balance geschaffen werden zwischen Einschränkungen und Einschnitten einerseits und einem Alltag, der weitergehen muss", so Spahn.

Deutschlandfunk: Niederlande und Deutschland blockieren die Solidarität mit Spanien

Zerback: Diese Solidarität, von der Sie sprechen, die hat ja auch der Regierungschef am Wochenende noch einmal gefordert, dass Europa da auch die Schuldenlast gemeinschaftlich trägt, die gerade entsteht – auch über sogenannte Corona-Bonds, die ja von Deutschland abgelehnt werden zurzeit. Stellt da die Corona-Krise auch Europa auf die Probe?

Gratius: Ja, allerdings! Das ist so ähnlich wie 2008, würde ich sagen. Wir haben dieselbe Situation ein bisschen. Die Niederlande und Deutschland blockieren ja einen solchen Schritt. Das wird in Spanien natürlich sehr negativ interpretiert.

Bleibt verdammt nochmal zu Hause! Ein Kommentar zum Verhalten der Deutschen in der Corona-Krise

Kommentare von owl24.de: Mit owl24.de liefern wir täglich topaktuelle und spannende News aus OWL und der ganzen Welt. Mit uns sind Sie immer bestens informiert.

Die Situation mit dem Coronavirus ist für uns alle neu. Doch es offenbart sich nun im Alltag, wer im Sinne aller handelt und wer es nicht versteht. Ein Appell.

Das Coronavirus Sars-CoV-2 hält Deutschland nach wie vor in Atem.

Eine Ausgangssperre wie in vielen Nachbarländern gibt es noch nicht.

Die Aufgabe scheint denkbar einfach: Zu Hause bleiben, die persönlichen Kontakte auf ein absolutes Minimum reduzieren, die eigenen vier Wände nur in dringenden Fällen verlassen.

Doch scheinbar ist die Umsetzung dieser Appelle schwer. Zu schwer für viele Deutsche.

In der Coronavirus-Krise sind wir alle gefragt

Noch einmal zum Mitschreiben: Das oberste Ziel im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus ist es, die Geschwindigkeit der neuen Infektionen zu drosseln. Dass sich ein Großteil der Deutschen infizieren wird, gilt laut Experten als wahrscheinlich. Deshalb kommt es nun darauf an, diesen Prozess zu verlangsamen. Nur so können die Krankenhäuser die Flut von Patienten behandeln und unser Gesundheitssystem wird nicht überlastet. Was passiert, wenn es so weit kommt, zeigt ein Blick nach Italien. Dort werden infizierte Risikopatienten, die zu alt oder vorbelastet sind, nicht einmal mehr behandelt. Kein Platz, keine Kapazitäten. Sie werden als bereits tot angesehen. Schrecklich, aber wahr. Doch all das scheint viele Mitbürger hierzulande nicht zu kümmern. Der Annahme, sich als Nicht-Risikopatient frei bewegen zu können, da die Krankheit Covid-19 ja locker überstehen werden könne, hält sich hartnäckig. Doch die Gefahr ist eine andere: Egal, wie der eigene Körper auf das Coronavirus reagiert, man kann es dennoch übertragen! Und dann trifft es die Alten und Schwachen, die dann wiederum in den vollen Kliniken um eine ausreichende Behandlung bangen müssen.

Deutschland und die ganze Welt befindet sich Dank des Coronavirus im Ausnahmezustand. Jeder muss sich umstellen, jeder muss zurückstecken und sich anpassen. Das bedeutet: Auch wenn das Kind quengelt, nicht auf den Spielplatz gehen! Auch wenn das Wetter schön ist, nicht in die Eisdielen, den Biergarten oder an den See gehen! Bleibt einfach verdammt nochmal zu Hause. Tut es um unser aller Willen.

Die Bundesregierung passt sich jeden Tag aufs Neue an die Situation an. So wie wir alle. Eine allgemeine Ausgangssperre wegen des Coronavirus gibt es in Deutschland nicht. Noch nicht. Doch mittlerweile wünsche ich es mir. Die Regierung versucht, durch Auflagen, das öffentliche Leben stillzulegen und appelliert gleichzeitig an unsere Vernunft. Doch es scheint nicht viel zu helfen. Irgendwelche Spezialisten wissen es immer besser oder es ist ihnen einfach egal. Von Panikmache ist noch immer häufig die Rede. Doch das ist es nicht. Es geht um Vernunft und Solidarität.

Im Sinne der Solidarität mit den Schwachen der Gesellschaft: Fangt endlich an, die Corona-Krise als das anzusehen, was sie ist: Eine Prüfung für uns alle – weltweit. Nur durch Zusammenhalt können wir der Lage Herr werden. Bleibt zu Hause. Bitte. Ansonsten ist eine Ausgangssperre der einzig sinnvolle Schritt.

Corona-Krise in Deutschland: Unsere Schuld gegenüber den systemrelevanten Berufen Nicht nur gegenüber den Alten und Schwachen haben wir die Verpflichtung, uns an die Regeln

zu halten. Es gibt Berufe, ohne die unsere Gesellschaft in Zeiten wie diesen zusammenbrechen würde (m/w/d):

Ärzte, Medizinisches Personal im gesamten Gesundheitssystem, Mitarbeiter im Einzelhandel, Mitarbeiter im öffentlichen Nahverkehr, Lieferanten, Mitarbeiter in der Abfallwirtschaft. Viele weitere Berufsgruppen, die den Alltag am Laufen halten.

Diese Menschen geben täglich alles dafür, dass wir mit allem versorgt sind, was wir brauchen und dass wir im Falle einer Infektion (auch abseits von Sars-CoV-2) eine gute Behandlung erfahren. In den sozialen Netzwerken gehen viele Nachrichten herum, dass man diesen Menschen danken sollte. Das sollten wir – jeden Tag. Sei es dem Sanitäter, der den 200. Corona-Verdacht behandelt oder der Aushilfe im Supermarkt, die schon Vormittags zum dritten Mal Klopapier nachfüllt (Was haben überhaupt alle mit dem Klopapier?). Einfach mal bedanken und ein Lächeln schenken.

Doch unsere Unterstützung muss noch weiter gehen: Indem wir versuchen, die Kurve der neuen Corona-Infektionen möglichst flach zu halten, helfen wir allen, die uns in dieser Krise unterstützen und für uns da sind. Bedenkt das, wenn ihr das nächste Mal überlegt, ins Café zu gehen.

Übrigens: Momentan entwickelt sich ein positiver Trend. Jeden Abend um 21 Uhr applaudieren die Menschen aus ihren Wohnungen und von ihren Balkonen den unzähligen Helfern in der Corona-Krise. Eine schöne Art, "Danke" zu sagen. Mitmachen dringend empfohlen!

ABER: Solche kleinen Gesten können nicht darüber hinwegtäuschen, was vielen schon lange klar war und was nun noch deutlicher wird. Viele Berufe in der Pflege und medizinischen Betreuung sind katastrophal unterbezahlt. Wenn wir aus dieser Corona-Krise etwas lernen sollten, dann, welche Berufsgruppen für unsere Gesellschaft wirklich wichtig sind und dass sie angemessen entlohnt werden müssen!

Jeder, der die Regeln befolgt, kann jetzt ein Lebensretter sein.

Solidarität, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Es gehe darum, Zeit zu gewinnen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. So würden Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen geschützt.

Wir dürfen keine Angst vor dem Coronavirus haben und Gott und Christus auch in der Coronavirus-Pandemie vollständig vertrauen.

An Christus Gläubige sind zu guten Werken vorherbestimmt und berufen. Besonders wir an Christus Gläubige werden vom Wort Gottes aufgefordert den Schwachen, Bedürftigen, Kranken und Notleidenden zu helfen, sie zu segnen, ihnen in der Liebe Christi begegnen, für sie beten und ihnen gute Worte, Worte des Lebens und des Trostes geben.

Dadurch werden wir ein Zeugnis für Christus sein.

Dies werden wir nicht aus unserer eigenen Kraft, unser menschliches Wollen, unser Können oder unseren menschlichen Fähigkeiten oder Begabungen heraus vollbringen, sondern Gott wirkt in uns und durch uns das Vollbringen. Er wird das gute Werk in uns und durch uns vollenden, denn wir sind von ihm zu guten Werken vorherbestimmt und berufen. Wir sollen dem Bild seines Sohnes gleich sein, das bedeutet auch, dass wir gute Werke durch den Herrn vollbringen sollen, so wie unser Herr gute Werke vollbracht hat und weiterhin vollbringt:

Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. Philipper 2,13

Unser ganzes Tun und Wirken sollen wir von ganzem Herzen für den Herrn tun auch wenn wir dies für unsere Mitmenschen tun, denn wir dienen Christus:

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus!

Kolosser 3,23-24

Wir müssen in dieser schrecklichen katastrophalen Endzeit den Menschen durch das Wort Gottes Trost und Barmherzigkeit geben und ihnen von der Vergebung der Sünden durch das Erlösungswerk Christi kundtun:

Am nächsten Tag sieht Johannes, daß Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! Johannes 1,29

Nun aber, am Ende der Welt, ist er ein für allemal erschienen, durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben. Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht: so ist auch Christus einmal geopfert worden, die Sünden vieler wegzunehmen; zum zweiten Mal wird er nicht der Sünde wegen erscheinen, sondern denen, die auf ihn warten, zum Heil. Hebräer 9,26-28

Siehe hierzu folgende Kapitel des Artikels [Glauben, Vertrauen Jesus Christus nachfolgen](#):

[3.25 Den Schwachen müssen wir tragen](#)

[3.53 Wir sind gesegnet und berufen zu segnen](#)

[16.4.3 Jeschua unser Vorbild in der Liebe und der Barmherzigkeit](#)

[16.6.2 So wie Jeschua sollen auch wir beten](#)

[16.8 Gutes tun wie es der Herr tat](#)

[16.13 Ein Zeuge des Herrn sein und Worte des Lebens weitergeben](#)

[16.16 Gott wirkt in uns das Vollbringen](#)

[17.4.1 Gott errettet uns aus unserer Bedrängnis und Trübsal durch unser Gebet](#)

[19. Gott in allem dankbar sein](#)

Gott und Christus erretten uns von der verderblichen Seuche des Coronavirus

[Das Coronavirus verbreitet Angst und Sorge, aber Gott hat alles unter Kontrolle](#)

Wir sollen uns jedoch nicht in Angst und Panik versetzen lassen, denn Gott unser HERR und Christus unser Heiland erretten uns von der verderblichen Pest und Seuche, und keine Plage wird sich unserem Hause nahen, wenn wir in seiner Wahrheit, seinem Wort bleiben, er unsere Zuversicht ist und auf ihn hoffen, sowie bei ihm Zuflucht suchen (siehe hierzu auch den Artikel

[Reden Gottes zum Coronavirus](#)):

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt. Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird. Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,1-11

Damit wir Gottes Zusage in seinem Wort, dass er uns von der verderblichen Pest und Seuche erretten wird, von ihm geschenkt bekommen, müssen wir auch festen Glauben haben und Gottes Verheißungen in seinem Wort vollständig vertrauen, sowie in unseren Gebeten aussprechen.

Und wir müssen auch das uns Mögliche selbst tun (siehe "[Wie können wir uns vor dem Coronavirus schützen?](#)").

Wir sollen uns nicht vor der Seuche des Coronavirus fürchten, denn wir haben einen kindlichen Geist empfangen durch den wir in unserer Not Gott mit Abba, lieber Vater! anrufen dürfen:

Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Römer 8,15

Gott ist mit uns, er hilft, hält und stärkt uns durch die rechte Hand seiner Gerechtigkeit, deshalb brauchen wir uns vor dem Coronavirus nicht fürchten und vor ihm nicht weichen:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41,10

Uns wurde durch den Heiligen Geist die vollkommene Liebe Gottes in unseren Herzen ausgegossen, diese Liebe treibt unsere aufkommende Furcht aus:

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus; denn die Furcht rechnet mit Strafe. Wer sich aber fürchtet, der ist nicht vollkommen in der Liebe.

1.Johannes 4,18

Durch unseren Geist, der uns von Gott gegeben wurde, werden wir in jeder Situation Kraft, Liebe und Besonnenheit haben:

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2.Timotheus 1,7

Wenn Gott, in seiner Voraussicht, Erkenntnis und Weisheit dennoch zulässt, das wir Leid erfahren, dann sollten wir uns durch die großen Zusagen Gottes, dass wir Gottes Erben und Miterben Christi sind, auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden und auch die Schöpfung frei werden wird von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu unserer herrlichen Freiheit. Dies wird uns ermutigen, sowie Geduld und Hoffnung geben:

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden. Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbart werden. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet. Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir den Geist als Erstlingsgabe haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes. Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.

Römer 8,17-25

Wenn wir durch eine Zeit der Bedrängnis und Trübsal gehen müssen, wie in der jetzigen Corona-Krisenzeit, dann dürfen wir nicht Gott die Schuld daran geben. Unsere Widersacher und Feinde sind die Mächte der Finsternis, die von Satan, dem Teufel, die Schlange, angeführt werden:

Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Beinen gestiefelt, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen.

Epheser 6,10-18

Die Erde gehört Gott ("die ganze Erde ist mein" 2.Mose 19,5) und die Welt (alles was Gott auf der Erde geschaffen hatte, wie Pflanzen, Tiere und die Menschen mit allem was sie gemacht und geschaffen haben). Auch war er der HERR der Welt, bis Adam und Eva sich durch die Schlange, Satan, verführen ließ das von Gott gegebene Gebot "von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen, denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des

Todes sterben 1.Mose 2,9".

Durch diesen Ungehorsam gegenüber Gott kam die Sünde in die Welt und seitdem lässt Gott es zu, dass die Mächtigen und Gewaltigen der Finsternis, Satan und seine Engel, über die sündige Welt herrschen dürfen.

Gott gibt uns allen Schutz, den wir brauchen, denn wir an Christus Gläubige sind nicht von der Welt (Johannes 15,19; 17,14-16). Wir müssen jedoch darauf achten, dass uns ein »Schutzwall der Wahrheit« in unserem Wandel mit dem Herrn umgibt und unser Leben vor Gott und Menschen rechtschaffen ist. Wir müssen versuchen, Frieden zu stiften (Jakobus 3,18), wo immer wir hingehen, und den Schild des Glaubens aufnehmen, um die feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen. Ferner müssen wir darauf bedacht sein, dass wir unser Denken vor Angst und Furcht bewahren (1.Johannes 4,18), die uns schnell befallen. Schließlich müssen wir Gottes Wort in der Kraft des Heiligen Geistes recht anwenden. Man beachte, dass Christus nur durch wiederholte Schwertschläge mit dem Wort Gottes in der Einöde seinen Widersacher, den Teufel, besiegen konnte: *Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5.Mose 6,13): »Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.« Da verließ ihn der Teufel. Matthäus 4,10*

Wir sollen in Geduld und Hoffnung, die kleine Zeit in der wir leiden, auf unseren gnädigen Gott harren und ihm vertrauen, dass er uns in unserem Leiden aufrichten, stärken und kräftigen wird:

Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. Ihm sei die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. 1.Petrus 5,10-11

Gottes Ruf und Aufruf an sein Volk zur Umkehr, zur Herzensumkehr!

Siehe hierzu die Artikel [The CALL of god! Gottes Ruf zur Umkehr!](#) & [Wort des HERRN - Joel 2: Aufruf an das Volk zur Herzensumkehr!](#)

Ich hörte wie Gott seine Kinder, Menschenkinder mit ihren Namen immer wieder zu sich rief, diese aber nicht sein Rufen wahrnahmen, sie hörten ihn nicht, sie hörten sein Rufen nicht und ignorierten es. Ich spürte und sah die Traurigkeit Gottes, wie sein Vaterherz schmerzte, seine Tränen über jeden einzelnen und seine unsagbare Traurigkeit.

Besonders in der jetzigen Zeit der Coronavirus-Pandemie ist diese Botschaft eine dringliche Botschaft, da auch viele vom Volk Gottes Angst und Panik vor den persönlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie haben und in ihrer Angst selbstsüchtig werden und hauptsächlich nur an sich denken, Hamsterkäufe machen, die Not anderer ignorieren, falsche Wege gehen, falsche Nachrichten, Informationen, Behauptungen und Irrlehren annehmen. Diese Dinge führen von Gott weg, hin zur Weltlichkeit.

Wenn du in deiner Angst und Panik solche falschen Wege gehst, dann ist es jetzt Zeit zur Umkehr bevor es zu spät ist.

Höre den Ruf des Herrn auf deinem Leben und das Rufen Gottes! Höre seine Stimme, bevor es zu spät ist, kehre um, kehre um in deinem Herzen, kehre um von deinen falschen Wegen, kehre um von deinen Abwegen. Kehre um von aller Bosheit, kehre um von deinen Sünden und tue Buße, kehre um zu Gott deinen Vater liebe Seele!

Ihr Lieben, nehmt diese Botschaft bitte ernst!

Verkündigt in euren Versammlungen und Gemeinden den Aufruf an das Volk zu Herzensumkehr überall an allen Enden der Welt. Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, bringt die Ältesten herbei, versammelt die Kinder. Der HERR ruft auf zur Herzensumkehr: *Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, bekehrt euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und bekehrt euch zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Strafe. ... Blast die Posaune zu Zion, sagt ein heiliges Fasten an, ruft die*

*Gemeinde zusammen! Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, sammelt die Ältesten. Joel
2,12-16*

[Dieser Artikel als PDF-Datei](#)

Weitere Artikel zu diesem Thema:

[Neueste Erkenntnisse, dass am Coronavirus SARS-CoV-2 Erkrankte gegen diesen Virus immun
werden](#)

[Oregano Öl und von der Natur inspirierte neue synthetische Substanzen, sowie die
Wirksubstanz "13b" sind im Kampf gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 eine neue Hoffnung!](#)

[Mund-Nasen-Schutz Behelfsmaske: Infos, selbst Herstellen, geeignete Stoffe, Tragedauer](#)

[Mehr Demokratie e.V: Mundschutz, aber nicht mundtot!](#)

[Bitte helfen Sie uns, das Coronavirus zu besiegen!](#)

[Die Regierungen und zuständigen Behörden haben zu spät auf das Coronavirus reagiert](#)

[Reden Gottes zum Coronavirus](#)

[Das Coronavirus verbreitet Angst und Sorge, aber Gott hat alles unter Kontrolle](#)



Verantwortlich für den Inhalt dieser Homepage ist:

Bernd Amann, 47475 Kamp-Lintfort, Krokusweg 6

E-Mail: webmaster@jesus-christus-evangelium.de



02842-9299940

(Letztes Update: 16.04.2020)